

Zur Veröffentlichung: ab sofort

Recyclebare Alternative: Deckel für Spraydosen aus 100 % Karton und Papier

- **Patentierter Entwicklung von Wimbée mit Verpackungspapier von Koehler Paper**
- **„Koehler NexCoat® Smart“ bildet ideale Oberfläche für neuen Deckel**
- **Neuer Deckel für Spraydosen reduziert Umweltauswirkungen**

Oberkirch, 20.03.2025 - Koehler Paper, Teil der Koehler-Gruppe, hat gemeinsam mit Wimbée, einem französischen Hersteller von Kartonverpackungen, den ersten Deckel für Spraydosen aus 100 % Karton und Papier entwickelt. Dieser innovative Deckel wurde für den Industriekunden Héritage gefertigt, der unter anderem Möbelpflegemittel unter dem Markennamen O'Cedar vertreibt. Dadurch, dass das flexible Verpackungspapier „Koehler NexCoat® Smart“ sich gut laminieren, formen und bedrucken lässt, eignet es sich hervorragend für der Oberfläche des Deckels. Dieser ist in den gängigen Standarddurchmessern Ø 51 mm und Ø 63,5 mm erhältlich. Die Größen Ø 45 mm und Ø 55 mm sind in Vorbereitung.

Partnerschaft ebnet den Weg zu einer umweltfreundlicheren Verpackung

Bei der Entwicklung des neuen Deckels konnte Wimbée mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung in diesem Bereich auf die Expertise von Koehler Paper setzen. Mit seinem flexiblen Verpackungspapier, das mit seiner hohen Falzrissfestigkeit überzeugt, ergänzt es den Karton ideal – in Bezug auf Bedruckbarkeit und Verarbeitung, aber auch hinsichtlich der Reduzierung der Umweltauswirkungen. „Koehler NexCoat® Smart passt ideal zum Anspruch, eine umweltfreundlichere und vor allem recyclebare Alternative zum herkömmlichen Deckel zu schaffen. Es besteht aus nachwachsenden Rohstoffen und kann im gängigen Papier-Recyclingprozess vielfach wiederverwertet werden“, erläutert Bettina Bastien, Brand Owner Managerin für flexiblen Verpackungspapiere bei Koehler Paper.

Nachhaltige Verpackungen: Innovative Papierlösungen mit »NexFlex®« von Koehler Paper

Mit der Produktreihe NexFlex® entwickelte das Forschungs- und Entwicklungsteam von Koehler Innovation & Technology gemeinsam mit den Expertinnen und Experten von Koehler Paper eine einzigartige und recyclebare Generation von flexiblen Verpackungspapieren. Ziel dabei ist, durch den Einsatz sogenannter Barrierepapiere Plastik in Verpackungen – dort wo dies möglich ist – zu ersetzen. Das Sortiment umfasst ein breites Spektrum: Hierzu zählen Standardprodukte im Bereich der gestrichenen und ungestrichenen Papiere, wie sie in Verbundstoffen für Beutel, Sachets und anderen Anwendungen zum Einsatz kommen und sich damit für eine Vielzahl von Verpackungen für Food- und Non-Food Produkten eignen. Die nächste Generation von Papieren für flexible Verpackungen sind die nachhaltigen Barrierepapiere mit ihren funktionellen Oberflächen für produktspezifischen Schutz (Koehler NexPlus®). Zur NexFlex® Produktfamilie gehören außerdem einseitig gestrichene Papiere mit guter Dimensionsstabilität und hoher Glätte (Koehler NexCoat®) sowie ungestrichene Papiere mit natürlichem Erscheinungsbild (Koehler

NexPure®). Verschiedene flexible Verpackungspapiere von Koehler Paper wurden von dem Umweltdienstleister Interzero mit dem Siegel „Made for Recycling“ ausgezeichnet.



Abbildung: Koehler Paper hat gemeinsam mit Wimbée den ersten Deckel für Spraydosen aus 100 % Karton und Papier für die Marke O'Cedar entwickelt. Quelle: Koehler-Gruppe



Nachhaltigkeitsstrategie 2030

Mit "Koehler NexCoat® Smart" leistet die Koehler-Gruppe ihren Beitrag, um die Nachhaltigkeitsziele im Bereich „Erfolgreiche, zukunftsfähige Produkte und Services“ zu erreichen.



Mehr zur Koehler-Gruppe

Die Koehler-Gruppe wurde 1807 gegründet und ist von Beginn an bis heute familiengeführt. Das Kerngeschäft der Gruppe liegt in der Entwicklung und Produktion von hochwertigen Spezialpapieren. Dazu zählen unter anderem Thermopapiere, Spielkartonkarton, Getränkeuntersetzer, Feinpapiere, Selbstdurchschreibepapiere, Recyclingpapiere, Dekorpapiere, Holzschliffpappe, Sublimationspapiere und innovative Spezialpapiere für die Verpackungsindustrie. In Deutschland verfügt die Koehler-Gruppe mit ihren rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über fünf Produktionsstandorte, drei weitere befinden sich in den USA. Die Gruppe ist international tätig, der Exportanteil lag 2023 bei rund 70 Prozent, bei einem Jahresumsatz von 1,1 Milliarden Euro.

Als energieintensives Unternehmen investiert Koehler mit seinem Geschäftsbereich Koehler Renewable Energy in erneuerbare Energieprojekte wie Windenergie, Wasserkraft, Photovoltaik und Biomasse. Die Koehler-Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 bilanziell mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zu produzieren, als für die Papierproduktion benötigt wird.

Mit dem Geschäftsbereich Koehler Innovative Solutions betreibt die Koehler-Gruppe Kollaboration mit Start-Ups, um Innovationen in den Kerngeschäftsfeldern Papier und Erneuerbare Energie zu fördern.

Mehr Informationen unter: <https://www.koehler.com>

Ihr Ansprechpartner:

Alexander M. Stöckle

Pressesprecher Koehler-Gruppe

Tel. +49 7802 81-4749

E-Mail: alexander.stoeckle@koehler.com